

**Vorlage**  
**für die Sitzung des Senats**  
**am 11. November 2014**

**Erhöhung der Einstellungszahlen im Rahmen der Ausbildungsplanung 2015**

**A. Problem**

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 die Einstellung in ein Ausbildungsverhältnis von insgesamt 510 Personen beschlossen. Die Einstellungszahlen für die Ausbildungsgänge des öffentlichen Dienstes wurden auf der Grundlage der Personalabgangsprognosen im Sommer dieses Jahres ermittelt.

Auf der Grundlage der aktuellsten Daten zeigt sich, dass im Jahr 2014 in der Stadtgemeinde Bremen 2.200 Flüchtlinge aufgenommen werden. Gegenüber den ursprünglichen Zugangsprognosen wird sich die Zahl der aufgenommenen Flüchtlinge damit mehr als verdoppeln. Für das Jahr 2015 wird eine weitere Steigerung der Flüchtlingszahlen prognostiziert.

Da die derzeitige politische Situation sich langfristig nicht verändern wird und damit die personelle Mehrbelastung der Verwaltung bei der Aufnahme und Betreuung der Flüchtlinge weiterhin ansteigen wird, ist vor dem Hintergrund dieser Prognosen vorausschauend für eine entsprechende Personalausstattung zu sorgen.

Die bisherigen Personalbedarfsberechnungen haben diese Entwicklung noch nicht berücksichtigt. Bereits für dieses und für nächstes Jahr zeichnen sich schon auf Grund dieser Sachlage erhebliche Personalmehrbedarfe insbesondere im Bereich der Hoheits- und Leistungsverwaltung ab.

**B. Lösung**

Um auf diese Herausforderungen rechtzeitig reagieren zu können, ist es erforderlich, für eine entsprechende Erhöhung der Auszubildendenzahlen zu sorgen, damit ein kontinuierlicher Personalzugang gewährleistet werden kann. Sollte sich wider Erwarten abzeichnen, dass sich die politische Lage in den Krisengebieten entspannt, kann die jetzige Erhöhung der Ausbildungsleistung im Rahmen der Ausbildungsplanung der nächsten Jahre über eine entsprechende Absenkung der Einstellungszahlen berücksichtigt werden.

Um die notwendigen Entscheidungen im Kontext der am 21.10.2014 beschlossenen Ausbildungsplanung im Haushalts- und Finanzausschuss zeitnah herbeiführen zu können, sollte eine kurzfristige Entscheidung durch den Senat erfolgen.

In der Fachrichtung Allgemeine Dienste werden die Einstellungszahlen für das Jahr 2015 erhöht.

**1. Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt**

Zum 1. September 2015 werden zusätzlich zu den bereits beschlossenen 40 Einstellungen weitere **15** Verwaltungsinspektor-Anwärterinnen und -Anwärter für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt eingestellt.

## 2. Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

Zum 1. September 2015 werden zusätzlich zu den bereits beschlossenen 30 Einstellungen weitere **5** Auszubildende in dem Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter eingestellt.

Die Auszubildenden in den oben genannten Ausbildungsgängen werden nach erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen, soweit nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen und die entsprechenden Haushaltsmittel für eine Übernahme zur Verfügung stehen.

Unter Berücksichtigung der Einstellungen in den bedarfsbezogenen Ausbildungsgängen, in den Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz sowie der Praktikantinnen und Praktikanten des Sozialdienstes könnten nach den Beschlüssen vom 21.10.2014 und auf Grund der jetzt vorgeschlagenen zusätzlichen Einstellungen im Jahr 2015 insgesamt **530 Ausbildungsplätze** bereitgestellt werden (vgl. **Anlage 1**).

Die vom Senat angestrebte Ausbildungsquote wird im Jahr 2015 erneut erreicht und voraussichtlich 8,0 % überschreiten.

## C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

## D. Finanzielle/personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Für die jetzt vorgeschlagenen, zusätzlichen Ausbildungsplätze entstehen folgende Aufwendungen in Euro:

Fachrichtung	Anzahl der Einstellungen		Dauer Jahre	2015	2016	2017	2018	Summe
Allgemeine Dienste	15	Anwärter/-innen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	62.400 €	187.200 €	187.200 €	124.800 €	561.600 €
		Sachkosten für die Anwärter		22.500 €	45.000 €	45.000 €	22.500 €	135.000 €
	5	Verwaltungsfachangestellte	3	22.000 €	68.760 €	68.760 €	44.000 €	203.520 €
<b>Gesamt:</b>	<b>20</b>	<b>Auszubildende</b>		<b>106.900 €</b>	<b>300.960 €</b>	<b>300.960 €</b>	<b>191.300 €</b>	<b>900.120 €</b>

Die erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsentwürfen 2015 veranschlagt bzw. in den Planungen ab 2015 berücksichtigt. Die Haushaltsmittel werden im Haushaltsvollzug 2015 aus dem Produktbereich 92.02 „Zentral veranschlagte Personalausgaben“ in den dezentralen Personalbudget 91.03 „Personal- und Verwaltungsmanagement“ verlagert.

Im Rahmen der Einstellungen wird darauf geachtet, dass das Geschlechterverhältnis zueinander ausgeglichen ist.

## E. Beteiligung/Abstimmung

Die Senatsvorlage ist mit der Senatskanzlei abgestimmt.

## **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Angezeigt. Gegen eine Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz bestehen keine Bedenken.

## **G. Beschluss**

- (1) Der Senat beschließt die Einstellung von zusätzlich **15** Verwaltungsinspektor-Anwärterinnen bzw. Anwärtern für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung Allgemeine Dienste zum 1. September 2015.
- (2) Der Senat beschließt die Einstellung von zusätzlich **5** Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter“ zum 1. September 2015.
- (3) Der Senat nimmt zur Kenntnis, dass die Auszubildenden in den personalbedarfsbezogenen Ausbildungsgängen in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen werden, soweit nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen und entsprechende Stellen sowie Haushaltsmittel für eine Übernahme zur Verfügung stehen.
- (4) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, die Beschlüsse zur Erhöhung der Einstellungen im Rahmen der Ausbildungsplanung 2015 an den parlamentarischen Haushalts- und Finanzausschuss weiterzuleiten und die erforderlichen Beschlüsse einzuholen, damit die Haushaltsmittel für die entstehenden Personal- und Sachausgaben zur Verfügung gestellt und Einstellungszusagen erteilt werden können.

## Ausbildungsplätze im Bereich des öffentlichen Dienstes in Bremen

	2012		2013		2014		2015	
I. Personalbedarfsorientierte Ausbildungsgänge	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL	
<b>1. Allgemeine Dienste</b>								
1.1 Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	21	22	26	25	40	40		55
1.1.1 Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt-Verwendung im Archividienst	1	1	0	0	0	0		0
1.2 Verwaltungsfachangestellte	22	22	36	36	33	33		35
1.3 Lebensmittelkontrolleure	2	2	2	2	0	0		0
<b>Zwischensumme:</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>64</b>	<b>63</b>	<b>73</b>	<b>73</b>		<b>90</b>
<b>2. Polizei</b>								
Polizeivollzugsdienst <sup>1)</sup>	33	40	43	50	84	83		80
<b>Zwischensumme:</b>	<b>33</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>50</b>	<b>84</b>	<b>83</b>		<b>80</b>
<b>3. Feuerwehr</b>								
3.1. Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	0	0	0	0	1	1		0
3.2. Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	21	14	12	18	16	21		16
<b>Zwischensumme:</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>22</b>		<b>16</b>
<b>4. Justiz</b>								
4.1 Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger	6	6	4	4	8	10		8
4.2 Justizfachangestellte/r	8	8	8	8	8	8		9
4.3 Allgemeiner Vollzugs- und Werkdienst	0	0	12	15	0	0		12
<b>Zwischensumme:</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>18</b>		<b>29</b>
<b>5. Steuerverwaltung</b>								
5.1 Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	15	15	15	15	15	15		15
5.2 Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	20	18	0	0	20	20		20
<b>Zwischensumme:</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>35</b>		<b>35</b>
<b>Summe aus Teil I.</b>	<b>149</b>	<b>148</b>	<b>158</b>	<b>173</b>	<b>225</b>	<b>231</b>		<b>250</b>
<b>II. Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG), kaufmännisch-verwaltender und gewerblich-technischer Bereich</b>								
<b>6.1 Auszubildende in diversen Berufen nach dem BBiG</b>	<b>160</b>	<b>153</b>	<b>131</b>	<b>120</b>	<b>114</b>	<b>110</b>		<b>120</b>
<b>III. Sozialpraktikanten/-innen, Erzieher/Erzieherinnen</b>								
7.1 Erzieherin / Erzieher	55	85	105	105	105	100		105
7.2 Sozialarbeiter/-in / Sozialpädagoge/-in	88	79	55	64	55	55		55
<b>Summe aus Teil III.</b>	<b>143</b>	<b>164</b>	<b>160</b>	<b>169</b>	<b>160</b>	<b>155</b>		<b>160</b>
<b>Gesamtsumme aus Teil I. bis III.</b>	<b>452</b>	<b>465</b>	<b>449</b>	<b>462</b>	<b>499</b>	<b>496</b>		<b>530</b>

<sup>1)</sup> Weitere 20 Anwärter/-innen werden 2015 vom Magistrat Bremerhaven (Ortspolizeibehörde) eingestellt und aus Landesmitteln finanziert.